

	<p>Objekt: Pfründt, Georg: Erzbischof Karl Kaspar von der Leyen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko</p> <p>Inventarnummer: 18200823</p>
--	---

Beschreibung

Dm nur der gegossenen Medaille 32x27 mm. Fassung: Lorbeerkranz mit axial auf Bändern gelegten Blüten mit schwarzem Stempel, diagonal kleine Blüten.

Vorderseite: Brustbild des Karl Kaspar von der Leyen mit längerem Haar, Schnauzbart, Kette mit Kreuzanhänger, nach rechts.

Rückseite: Wappenschild, darüber Kurhut, dahinter Bischofstab und Schwert.

Provenienz: Mindestens seit 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Gefasst: Nachträglich mit einer Fassung versehen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; gegossen

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 42 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1632

wer

Georg Pfründt (1603-1663)

wo

Trier

Beauftragt

wann

wer

Karl Kaspar von der Leyen (1618-1676)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer Karl Kaspar von der Leyen (1618-1676)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Medaille
- Medaillenkleinod
- Medailleur
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

Literatur

- L. Börner, Deutsche Medaillenkleinode des 16. und 17. Jahrhunderts (1981) 168 Nr. 163 b (dieses Stück)..